



SMART CITY Round Table Brunch

Der urbane, nachhaltige Lebensstil

Wie man Strukturen für Nachhaltigkeit schafft

„Beim Klimaschutz ist es wie bei einer Diät: Die ersten Kilos verliert man ziemlich schnell und dann wird es schwierig“ (Kopatz). Diese Realität trifft auf alle ökologisch relevanten Lebensbereiche wie Essen, Wohnen, Konsum, Mobilität sowie Arbeiten zu. Das individuelle, rationale Verhalten (etwa die bequeme Nutzung des Autos) führt immer mehr zu einem kollektiven, irrationalen Ergebnis.

Die leichteren Potenziale zur Ressourcenschonung, wie Mülltrennung, Sparlampen und energieeffiziente Geräte, wurden bereits gehoben, jedoch der absolute Verbrauch konnte nur gering-

fügig gesenkt und die nachhaltige Nutzung von Gütern kaum etabliert werden. Zusätzlich stellt sich immer mehr heraus, dass technische Innovation allein nicht ausreicht. Notwendig ist auch ein sozial-kultureller Wandel. Dieser kommt jedoch nicht von allein. Nur wenn sich die Verhältnisse ändern, wandelt sich Verhalten und wird zur Routine.

Obwohl in der Stadt Salzburg eine Vielzahl an Angeboten und Möglichkeiten besteht, das Leben nachhaltig zu gestalten, werden viele nicht wahrgenommen oder umfassend genutzt. Es fehlt an den festgelegten Strukturen,

die den nachhaltigen, urbanen Lebensstil unterstützen. Um diese notwendigen Strukturen zu schaffen, sind innovative Ansätze, Konzepte und Strategien, aber vor allem auch Standards und Limits erforderlich. Appelle an die Bürger und Bürgerinnen alleine reichen nicht aus, um einen nachhaltigen Salzburger Lebensstil zu etablieren.

Welche Maßnahmen, politische Werkzeuge, Gelegenheitsstrukturen und Standards bieten sich daher der Stadt und ihren Bürger*innen, um „Öko“ zur Routine zu machen?

Mittwoch, 18. April 2018, 10 – 13 Uhr
academy bar, Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg

Impulsreferat „**Wie man Strukturen für Nachhaltigkeit schafft**“

Dr. Michael Kopatz
„Projektleiter Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik im Wuppertal Institut“
und Autor von „Ökoroutine. Damit wir tun, was wir für richtig halten“

Smart City Salzburg und die Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen laden herzlich zur Diskussion!

Max. 40 Teilnehmer*innen. **Verbindliche Anmeldung bis 10. April** bei birgit.danninger@salzburg.gv.at
Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, um weiteren Interessent*innen (Warteliste) die Teilnahme zu ermöglichen.

academy bar
Franz-Josef-Straße 4
5020 Salzburg

Bitte reisen Sie umweltfreundlich an!
Bahnhof zu Fuß in 10 Minuten erreichbar.

Anreise mit Bus:

Bushaltestellen Mirabellplatz,
Mirabellgarten, Kongresshaus

Anreise mit dem Fahrrad:

www.radlkarte.info



SMART CITY Masterplan

Der SMART CITY Masterplan wurde 2012 vom Gemeinderat der Stadt Salzburg beschlossen. 25 ambitionierte Teilziele in den Bereichen Gebäude, Energieversorgung, Mobilität und Lebensstil und deren beharrliche Umsetzung in smarten Lösungen machen die e5-Gemeinde Stadt Salzburg österreichweit

zum Vorreiter. Getragen wird der Prozess von einer breiten Community. Auf den Round Tables der SMART CITY Salzburg diskutieren in regelmäßigen Abständen Entscheidungsträger*innen und Expert*innen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung aktuelle Smart City Themen und werden damit zu aktiven Gestaltern des Salzburgs von morgen.

Ansprechpartner

SMART CITY Koordination
der Stadt Salzburg:
Magistrat der Stadt Salzburg
MA 6 - Baudirektion,
SMART CITY Koordinator
Ing. Franz Huemer, MSc
franz.huemer@stadt-salzburg.at
www.smartcitysalzburg.at

→ www.smartcitysalzburg.at

